SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal | CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal | Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Wuppertal | FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal | Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Wuppertal | WfW-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Schneidewind

Gemeinsame große Anfrage

Datum	11.01.2022
Drucks. Nr.	**VO/0026/22** öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
	BV Langerfeld-Beyenburg

Große Anfrage Wiederaufbau Alt-Beyenburg

Grund der Vorlage

Zur Unterstützung der betroffenen Bürger*innen im Überflutungsgebiet in Alt-Beyenburg, bei der Erarbeitung und Stellung des Antrages zur Wiederaufbau Hilfe des Staates sowie der Beschaffung von behördlichen Unterlagen begleitend zum Antrag, wird seitens der Stadt Wuppertal auf die Caritas zurückgegriffen.

Laut öffentlicher Bekundung der Verwaltung (WDR Interview zum 28.12.2021) hat sich dieses Prozedere bewährt.

Vor diesem Hintergrund stellen sich folgende Fragen:

1. Wie viele Personen im Schadensgebiet von Alt-Beyenburg sind bezogen auf die staatlichen Gelder der Wiederaufbauhilfe antragsberechtigt?
2. Wie viele Anträge von Personen im Schadensgebiet von Alt-Beyenburg bezogen auf staatliche Gelder der Wiederaufbauhilfe wurden bisher tatsächlich gestellt?
3. Wie viele staatlichen Gelder der Wiederaufbauhilfe an Personen im Schadensgebiet von Alt-Beyenburg wurden bisher ausgezahlt?
4. Wie oft und in welchem Zeitraum sind Mitarbeiter der Caritas für die Beratung zur Stellung der Anträge tatsächlich vor Ort?
5. Welchen Stundenumfang hatten diese Beratungen seit Anfang Dezember 2021 und wie viele in die Antragstellung eingearbeitete Mitarbeiter*innen waren das?
6. Welche Ausbildung im Verwaltungsrecht und bisherige Erfahrung in der Zusammenarbeit mit den kommunalen Behörden haben die Mitarbeiter der Caritas?

7. Warum werden seitens der Stadt Wuppertal keine studierten Verwaltungswirt*innen als zentrale Ansprechstelle zur Verfügung gestellt und machen andere Städte das anders?
8. Erhält die Stadt Wuppertal zusätzliche staatliche Mittel, um derartiges Unterstützungspersonal für den Wiederaufbau zu bezahlen, bzw. hat sie einen derartigen Antrag gestellt?
9. Wie werden die Mitarbeiter*innen der Caritas für diese Tätigkeit bezahlt?
10. Wie lange möchte die Verwaltung am bisherigen Verfahren festzuhalten?